



Ansorge Training international

Systemisch-phänomenologische Aufstellungsarbeit 2024/2025

**Frühling- & Sommer - Intensivkurse
(~12 Wochen Mo)**

Start 08. 04. - 25. 06. 2024

&

**Sommersemesterkurs
(3-4 Monate Sa)**

Start 06. 04. – 13. 07. 2024

&

**Wintersemesterkurs
(3-4 Monate Sa)**

Start 12. 10. 2024 -15. 02. 2025

&

**Herbst- & Winter - Intensivkurse
(~12 Wochen Mo)**

Start 14. 10. – 17. 12. 2024

Entsprechend der WKO und AMS Richtlinien.

Leitung:

Mag.^a Helga Ansorge

Grünentorgasse 8/2-5

A - 1090 Wien

Tel. 01 / 942 25 17

Mobil. 0699 1/ 942 25 18

e-m@il: ansorge@ati.co.at

www.ati-training.at

www.ati.co.at

Impressum:

Herausgeberin: ATi e.U. | Ansorge Training international | Grünentorgasse 8/2-5 | A-1090 Wien
Druckfehler, Irrtümer sowie inhaltliche und terminliche Änderungen vorbehalten



ATi ist zertifiziert:

Das freiwillige "wien-cert"-Zertifizierungsverfahren ist ein vom Qualitätsrahmen für Erwachsenenbildung in Österreich (Ö-Cert) anerkanntes Qualitätssicherungsverfahren zur Gewährleistung hoher und vergleichbarer Standards und Transparenz im Wiener Erwachsenenbildungssektor.

Bildungsträger, die "wien-cert"-zertifiziert sind, können unter anderem regelmäßig nachweisen, dass sie Erwachsenenbildung als ihren wirtschaftlichen Kernbereich mit pädagogisch didaktisch geschultem Personal umsetzen sowie im Sinne der KundInnen eine dokumentierte Qualitätsentwicklung "leben".



Viel Qualität auf einen Blick – wir sind auch Ö-Cert-Qualitätsanbieter/in in der Erwachsenenbildung. Es legt österreichweit Qualitätsstandards für Erwachsenenbildungsorganisationen fest und schafft Transparenz für Bildungsinteressierte und für FördergeberInnen

Lehr- & Ausbildungsinstitut seit mehr als 25 Jahren



„Systemisch-phänomenologische Aufstellungsarbeit“

Aufstellungsarbeit ist in der Lebens- und Sozialberatung, im Coaching, in der Psychotherapie & Psychologie, in der ärztlichen Praxis, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, in der Unternehmensentwicklung und im pädagogisch-andragogischen Feld eine mögliche wichtige Unterstützungsform und stellt eine Kompetenz in der beruflichen Professionalisierung dar.

Was wir unter Aufstellungsarbeit verstehen

Aufstellungsarbeit ist ein prozesshafter Vorgang zur Informationsgewinnung, Entwicklung neuer Sichtweisen zum Eigenerleben und Verhalten, der unter Leitung den Blick auf Mitglieder oder Entitäten (Teile, Aspekte) eines (sozialen) Systems schärft. Wir gehen aus von der Beeinflussung des Wahrgenommenen im Prozess durch die wahrnehmende/n Person/en. Somit ist die Aufstellungsarbeit nicht nur phänomenologisch sondern auch konstruktivistisch.

Aufstellungsarbeit unterstützt dabei, persönliche Anliegen und die diesen innewohnenden Beziehungsstrukturen, Interessen, Bedürfnisse und Wünsche herauszuarbeiten. So können möglicherweise neue Handlungsspielräume und -möglichkeiten entdeckt werden.

Zielgruppe und Ziele des Lehrgangs

Dieser Lehrgang richtet sich an alle Interessierten, die die Qualifikation der Aufstellungsarbeit erwerben möchten. Im Fokus stehen hierbei die Aufstellungspraxis und Ihre persönliche Erfahrung und Entwicklung.

Nach diesem Lehrgang verfügen Sie über die theoretischen und praktischen Grundlagen der Aufstellungsarbeit und können diese in Ihrem Arbeitsfeld anwenden.

Inhalte des Lehrgangs für Aufstellungsarbeit

Die Studierenden werden eingeführt in die Grundlagen systemisch-phänomenologischen Denkens und Handelns und sammeln im Lehrgang praktische Erfahrungen in der Leitung des und Haltung während des Aufstellens.

Sorgen, Ängste und unerfüllte Wünsche und Bedürfnisse führen zu reaktivem statt aktivem Verhalten und der/die KlientIn erlebt sich selbst außer Kontrolle. Systemische Ordnungen und Dynamiken sowie den eigenen Platz im System (Team, Familie, Freundeskreis) zu erleben und zu erfahren, ob mit Personen, Figuren, Kissen, Stofftieren oder Bodenankern lassen Eintauchen in mögliche Veränderungsprozesse und die Möglichkeiten aktiven Gestaltens von Lebenszusammenhängen.

Den **Blick** nicht nur **auf das Individuum**, sondern **auch auf dessen Umgebung mit den innewohnenden Wirkungskräften zu lenken** und **Veränderungsprozesse zu begleiten**, diese Kompetenzen werden Sie sich im Lehrgang in einem geschützten Rahmen, in angenehmer Lernatmosphäre aneignen.

Schwerpunkte sind:

1. **Grundlagen der Aufstellungsarbeit: Personen-, handlungs- & organisationszentrierte Interventionsformen.**
2. **Methoden und Selbsterfahrung** in Gesprächs - Gruppen - und Organisations**analyse auf der Handlungs- und Interaktionsebene.**
3. **Leitung von Aufstellungen in der Einzelarbeit: Erkennen von Prozessen** und Systemen und deren Dynamiken: Wann, wer, mit wem, wie & wo?
4. **Haltung und Anleitung vertiefen:** Verständnis des Aufstellungs-Prozesses und der Aufstellungs-Bilder.
5. **Methodik und Theorie in der Praxis:** Erstellung einer einsatzbereiten Methoden- & Interventionsmappe.

Welchen **Nutzen** ziehen Sie speziell aus diesem Lehrgang?

1. Nachweis über 40 dokumentierte Aufstellungseinheiten ab Fortbildungsbeginn und Erweiterung Ihrer Kompetenzen.
2. Wenn erwünscht Bestätigung über die Supervision dieser 40 dokumentierten Aufstellungseinheiten durch eine beim Fachverband eingetragene Supervisorin nach mind. 5 Einheiten Einzelsupervision.
3. Intensive Auseinandersetzung und individuelle Betreuung durch kleine Trainingsgruppen von **max. 4 - 10 Personen**.
4. **Praxisfälle & Peergruppen** zwischen den einzelnen Modulen.
5. Begleitende **Gruppensupervisionen** ermöglichen die intensive Arbeit an Ihren Praxisfällen.
6. **Dokumentation der Praxisfälle** und Raum für Fragen und Rückschlüsse zur persönlichen Entwicklung und Selbstkompetenz.
7. Ein Selbstreflexionstagebuch führen und den persönlichen Aufstellungs-Stil entwickeln schon während der Ausbildung.
8. Eine **Methodenmappe** für den sofortigen Einsatz.
9. Nachvollziehbare **Abläufe**, methodenübergreifend konzipiert.

Methodenform:

Die protokollierte **Praxisarbeit** und die Erfahrungen mit und in der Ausbildungsgruppe sowie die Verantwortung jedes/r Einzelnen für die Gruppe sind wesentlicher Bestandteil des Konzeptes.

Selbstreflexion, Feedbackschleifen, Rollenspiele, Wahrnehmungsübungen, Einzel- und Gruppenübungen gepaart mit **Demonstrationen, Theorieinput, Diskussion, Methoden- & Materialeinsatz, Fallstudien** und **Arbeit mit Modellen** werden den Themen entsprechend eingesetzt.

Analyse zur Selbst- und Fremdwahrnehmung stellt eine Basismethode dar. Durch **Übungs-/Peergruppen** wird das Gelernte gefestigt und Lern-Netzwerke gebildet.

ÜBERSICHT

Organisation:

Zur Auswahl stehen **Intensivkurse** bzw. **Semesterkurse**

Curriculum des Lehrgangs: **Intensivlehrgang**

- **Intensivlehrgänge** sind zehnwöchige **Wochentags-** Lehrgänge
Mo 09-15h / Fr GSV 14 – 16.30h

Curriculum des Lehrgangs: **Semesterlehrgang**

- **Semesterlehrgänge** sind berufsbegleitende 5monatige

Wochenendfrei- Mo / **Wochenend- Sa** / **Wochentags- Mo** Lehrgänge.
09-15h / Fr GSV 14 – 16.30h Std. = Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Grundlagen	10 Std.
der Aufstellungsarbeit	
Systemisch-phänomenologische Haltung und	
ethische Hintergründe	7 Std.
Methodik	80 Std.
Praxisprüfung	<u>3 Std.</u>
	= 100 Std.
weitere im Lehrgang enthalten:	
& Gruppensupervision	20 Std.
& Dokumentation von Praxisfällen (Lehr-/Lernaufstellungen)	30 Std.
& protokollierte Peergruppen	20 Std.
& Methodenmappenerstellung	55 Std.
& Literaturstudium	<u>35 Std.</u>
	= 260 Std.

Ein Wechsel zwischen **Wochenendfrei-Lehrgangsgruppe: Do./Fr.** und
Wochenend-Lehrgangsgruppe: Fr./Sa. ist nicht möglich.
Sie entscheiden sich für eine Variante.

Ausbildungscurriculum: Systemisch phänomenologische Aufstellungsarbeit

Modul 1:	Einführung in die Aufstellungsarbeit/ Grundlagen: Rahmenbedingungen/ Begriffsklärung/ Ansätze/ methodische Varianten/ Entstehungs- und Methodengeschichte, theoretische Grundannahmen zur Aufstellungsarbeit, Grunddynamiken in Familiensystemen (Herkunfts- & Gegenwartsfamilie) & in Arbeitssystemen, Möglichkeiten, Indikatoren, Möglichkeiten & Grenzen der Aufstellungsarbeit im Rahmen der LSB
Modul 2:	Aufstellungsarbeit in der Ersterhebung: Vorbereitung einer Aufstellungsarbeit/ Aufbau, Struktur, Phasen und Einbettungsformen in die Beratungsprozesse; Entwicklung des Anliegens/ der Aufstellungsprozess/ Aufbau und Ablauf/ Mögliche Repräsentanzen: Personen, Material (Bausteine, Figuren, Knöpfe, ...), Bodenanker, Stühle/ Schnuppern: Personenaufstellung/ Beobachtungsmöglichkeiten/die S(E)E-Stern®-Aufstellung/ die IST-Landschaft betreten
Fr	Peergroup, Methodenmappe
Modul 3:	Aufstellungen im Prozess des Einzelpersonensettings: Selbsterfahrung/ Rolle, Bewusstsein und phänomenologische Haltung in der Aufstellungsbegleitung in der Tätigkeit als Coach, Berater*in/ statische und dynamische Aufstellungen, offene und verdeckte Aufstellungen, Auswahl der Methode, die SOLL-Landschaft kreieren
Fr	Lehr- & Lern-Gruppensupervision 1
Modul 4:	Methodik in der Aufstellungsarbeit: Überweisungskontext/ Settingwahl/ systemtheoretische Grundlagen/ Systemische Dynamiken, Verstrickungen und Identifizierungen, Systemische Fragetechnik in der Aufstellungsarbeit/ Live-Aufstellung/ Supervision von ersten Aufstellungseinheiten aus der Praxis/ Präsentation von Praxisfällen
Fr	Lehr- & Lern-Gruppensupervision 2
Modul 5:	Praxisseminar: Systemisches Instrument: Mehrdimensionale Aufstellungsarbeit/ Rahmen, Dimension, Fokus/ Prozesse halten/ Professionalisierung im beraterischen Kontext/ Integration verschiedener therapeutischer, beraterischer Konzepte in der Anwendung
	Peergroup, Methodenmappe
Modul 6:	Aufstellungen in der Supervision: Rolle und Haltung mit Aufstellungsbegleitung in der Tätigkeit als Supervisor*in/ Supervision & Organisationsberatung/ Symptomaufstellungen/ Unterschied: Fall -, Prozesssupervision/ Formen der Prozessgestaltung
Fr	Lehr- & Lern-Gruppensupervision 3

Modul 7:	Aufstellungen im Mehrpersonensetting: Paarsetting/ Generationensetting/ Geschwistersetting/ Familiensetting/ Teamsetting/ Ordnungssysteme/ Anwendung in verschiedenen Themenfel- dern/ Anwendung von Beratungsmodellen der Aufstellungsarbeit in kon- kreten Beratungsprozessen
Fr	Lehr- & Lern-Gruppensupervision 4
Modul 8:	Live-Aufstellungen: Mit dem Systembrett/ Bodenarbeit/ Bodenanker/ Stühle/ Kissen/ Decken/ Umgang mit Krisensituationen im Aufstellungskontext/ Grenzen und Mög- lichkeiten der Aufstellungsarbeit/ Adaptionen und Variationsmöglichkeiten von Interventionen/ Eigene Beratungsqualitäten erkennen und steuern
	Peergroup, Methodenmappe
Modul 9:	Methodik für das Online-Setting: Möglichkeiten im online-Setting/ Die online-Praxis/ Überblick über verschiedene Online - Tools/ Arbeiten mit dem online-Systembrett
Fr	Lehr- & Lern-Gruppensupervision 5 Fertigstellung der Methodenmappe
Modul 10:	Methodik in der Aufstellungsarbeit: Dynamiken in der Aufstellungsarbeit erfahrbar machen anhand ei- nes Praxisfalls Prüfungskolloquium: Live-Aufstellungen: Auswertung, Reflexion, Eva- luation für den Beratungsprozess, Ausblick schaffen; Vorlage doku- mentierter Aufstellungen

Voraussetzung:

Seminar-, Beratungs- & Lehrgangserfahrung, Alter: mind. 22 Jahre, Matura oder abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung.

Wir bieten Ihnen vorweg ein persönliches Informationsgespräch an. Dieses Gespräch ist kostenlos und bietet Ihnen Informationen und Entscheidungshilfen für den Lehrgang.

- Sie können sich detailliert über die Ziele, Inhalte und Methoden der einzelnen Module informieren.
- Sie können Ihre persönlichen Motive, inhaltlichen Erwartungen und Ziele überprüfen und präzisieren

Kosten & Zahlungsmöglichkeiten:

Das Informationsgespräch ist **kostenlos**.

Die Lehrgangskosten beinhalten auch Skripten und Prüfungsgebühren:

- Intensiv- Wochentags- (Mo) lehrgänge &
- Semester-Wochenendfrei- (Mo) lehrgänge &
- Semester-Wochenend- (Sa) lehrgänge

Sozialtarif, Student/inn/en, Arbeitsuchende, ...: € 1.900,-*

Voll-Berufstätige: € 2.200,-*

* die Bildungsleistungen sind umsatzsteuerbefreit gem. § 6 Abs 1 Z 11 lit a UStG



Frühbucher/innenbonus

Bei Einzahlung des gesamten Beitrages bis **vor** Trainingsbeginn erhalten Sie **10%** Ermäßigung.

oder

Modulzahlung (10x vor Modulbeginn):

Student/inn/en, Arbeitsuchende, ...: € 210,-*

Voll-Berufstätige: € 240,-*

Die **Reihung der Einzahlungen** bestimmt die **Reihung der Teilnahme**. Das Einlangen des halben Beitrags gilt als Anmeldung. Der Restbetrag ist vor dem Modul 09 zu zahlen. Bei nicht fristgerechter Zahlung muss die Ausbildung bis zum Einlangen des Betrages unterbrochen werden. Sollte keine dieser Zahlungsformen für Sie passen, so sprechen Sie uns bitte darauf an.

Gesamtüberblick:

Lehrgang mit Terminen für
10 Tage:
 100 Std.

Zwischen den Modulen:
Literaturstudium
 mind. 35 Std.
Live-Gruppensupervision
 mind. 20 Std.
Doku Lehr- & Lernaufstellungen mind. 30 Std.

Begleitend dazu
Protokollierte Peergruppen
 mind. 20 Std.
Methodenmappenerstellung
 mind. 55 Std.

Diplom
 >Systemisch phä-
 nomenologische
 Aufstellungsarbeit<
 260 Std.

Ansprechpartnerin für die Lehrgänge & Veranstaltungsort:

Mag.ª Helga Ansorge

Grünentorgasse 8/2-5

A - 1090 Wien

Telefon: 01 / 942 25 17

Mobil: 0699 1/ 942 25 18

e-m@il: ansorge@ati.co.at

Notizen:

